

ASIEN: MONGOLEI

HÖHEPUNKTE DER MONGOLEI VOM 19.08.- 04.09.2023

- > Ulaanbaatar mit Gandan-Kloster
- > Terelj-Nationalpark Wüste Gobi - Tsagaan Suvraga und Ulaan Suvraga
- > Yoliin Am, die Geierschlucht
- > Yol Valley Nationalpark
- > Sanddünen Kongor Els
- > Rote Klippen von Bayanzag
- > Kloster Ongi
- > UNESCO Weltkulturerbe Orchon-Tal
- > Orkhon-Wasserfall
- > Tuvkhun-Kloster - UNESCO Weltkulturerbe
- > Tsenher Hot Springs
- > Terkhiin Tsagaan Nuur - Weißer See
- > Antike Hauptstadt Kharkhorin
- > Khugnu-Nationalpark

Die Mongolei – das sind endlose Steppen, gastfreundliche Menschen, jahrhundertelange Traditionen und immer noch wahre Ursprünglichkeit. Reisen Sie in ein faszinierendes Land, das fünfmal so groß ist wie Deutschland und mit nur gut drei Millionen Einwohnern dem Traum von menschlicher Freiheit und Stille sehr nahekommt. Im Herzen Asiens ist Reisen in der Mongolei immer noch mit Abenteuer verbunden. Die Schönheit der Steppe ist abwechslungsreich und vielfältig. Die große mongolische Geschichte wäre ohne Chingges Khan und seine Pferde nicht denkbar – Reiche wären nicht zerbrochen, Dynastien nicht zerstört, Städte nicht dem Erdboden gleichgemacht. Chingges Khan und seine Pferde zogen von den zentralasiatischen, kargen Steppen bis zum Aralsee und weiter bis in die reichen, satten Länder Mitteleuropas. Für diejenigen, die gerne das vielfältige Spektrum der Kultur und der geografischen Landschaften der Mongolei kennenlernen möchten, das von der Wüste Gobi und ihren massiven Sanddünen bis hin zu den Seen und Wäldern im Norden zum erstaunlichen „Weißen See“ reichen, ist diese Reise ein wahrer Juwel. Das Programm umfasst eine breite Palette geografischer und kultureller Höhepunkte des Landes. Erkunden Sie den Gobi-Gurvan-Saihan-Nationalpark, die Geier-Schlucht,

die Wüste Gobi, die Sanddünen in Khongorin Els, Paläontologie in Bayanzag, Ulaanbaatar-Stadt, den Vulkan Khorgo sowie die ursprüngliche Nomadenkultur. Und erleben Sie die Stille.

Reisebegleitung ab/bis Deutschland durch Martina Ehrlich von INTI Tours.

Reiseverlauf

01. Tag Abreise Deutschland
02. Tag Anreise in die Mongolei nach Ulaanbaatar
03. Tag Buddhistische Meditationstempel und Chinggis Khaan Monument
04. Tag Durch die Wüste Gobi zu den Orten Tsagaan Suvraga und Ulaan Suvraga
05. Tag Wüste Gobi - Yoliin Am (= Geierschlucht) - Gurvan
06. Tag Sanddünen Kongor Els
07. Tag Durch die Wüste Gobi zum Bayanzag der Roten Klippen
08. Tag Durch die Wüste zu den größten Klosterruinen der Region
09. Tag Reise ins Orchon-Tal
10. Tag Orkhon-Wasserfall in der Zentralmongolei mit Wanderung
11. Tag Tuvkhun-Kloster und Thermalquellen von Tsenher in Ahangai
12. Tag Weißer See
13. Tag Weißer See - Vulkan Khorgo
14. Tag Mongolische antike Hauptstadt Kharkhorin
15. Tag Ulaanbaatar
16. Tag Ulaanbaatar
17. Tag Abreise

- Änderungen vorbehalten -



REISEDETAILS

1. Reisetag: 19.08.23 Sa Abflug in Deutschland

Abflug ab Stuttgart über Istanbul in die mongolische Hauptstadt Ulaanbaatar.

2. Reisetag: 20.08.23 So Ankunft in der Mongolei in Ulaanbaatar

Früh am Morgen werden Sie gemeinsam mit Ihrer Reisebegleitung in Ulaanbaatar ankommen. Empfang am Flughafen und Fahrt zu einem stärkenden Frühstück in ein Café. Nach gemütlichem Frühstück besuchen Sie das Gandan-Kloster, was übersetzt "der große Ort der vollkommenen Freude" bedeutet. Das Kloster hat derzeit über 150 Mönche in Residenz. Sie können vor Ort das Morgengebet miterleben. Im Megjid Janraisag-Schrein erhebt sich die höchste Innenstatue des Landes. Erkunden Sie bei einem anschließenden Rundgang Ulaanbaatar und sehen Sie den Chinggis Khan Platz, das Regierungsgebäude und das Nationale Historische Museum. Ihr Mittagessen nehmen Sie in einem mongolischen Buffetrestaurant ein. Danach Zeit zur Erholung und zum gegenseitigen Kennenlernen. Übernachtung im 3-Sterne Hotel. (F/M/A)

3. Reisetag: 21.08.23 Mo Besuch des buddhistischen Meditationstempels und des Chinggis Khaan Monuments

Nach dem Frühstück Fahrt in den Terelj-Nationalpark. Der Park hat viele Felsformationen, wie zum Beispiel den Melkhii Khad, was übersetzt Schildkrötenfelsen bedeutet. Anschließend unternehmen Sie eine angenehme 45-minütige Wanderung (ca. 3 km) zum buddhistischen Meditationstempel Ariyabal. Vom Tempel aus genießen Sie einen wunderschönen Blick auf den Nationalpark. Der Haupttempel ist der sogenannten Kalachakra-Philosophie – dem „Rad der Zeit“ – gewidmet. Auch eine in den Felsen gehauene Skulptur Buddhas ist zu sehen. Die Weiterfahrt bringt Sie zur weltgrößten Reiterstatue, die den berühmten Mongolen Dschingis Khaan (1162-1227) mit einer goldenen Peitsche in der Hand zeigt. Nach dem Mittagessen im Restaurant des Dschingis-Komplexes kehren Sie nach Ulaanbaatar zurück. Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (F/M/A)

4. Reisetag: 22.08.23 Di Durch die Wüste Gobi zu den Orten Tsagaan Suvraga und Ulaan Suvraga

Auf Ihrer Fahrt in die sogenannte Mittlere Gobi erleben Sie die ursprüngliche, unverfälschte Kraft der Wüste. Nach einem Mittagessen fahren Sie zu den Felsen von Tsagaan Suvraga und Ulaan Suvraga. Die nach Osten ausgerichteten Hänge sind erstaunlich und sehr beeindruckend. Aus der Ferne scheinen es die Ruinen einer antiken Stadt zu sein, da die Klippenwände eine Höhe von 30 Metern erreichen und sich über 100 Meter in die Länge erstrecken. Diese Klippen wurden über Tausende von Jahren von den Wüstenwinden der Gobi gebildet ohne auch nur einen einzigen Wassertropfen. Übernachtung im Ger-Camp. (F/M/A)

5. Reisetag: 23.08.23 Mi Wüste Gobi - Yoliin Am (= Geierschlucht) - Gurvan

Am Morgen fahren Sie zum Ger Camp "Khanbogd" in der Südlichen Gobi. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie einen Ausflug zum Yol Valley Nationalpark in die sogenannte Geierschlucht. Das Gebiet ist eine Oase, die durch Wasser, gute Weideflächen und geschützte Schluchten Wildtiere aus der Umgebung anzieht. Eine Besonderheit dieses schönen Tals ist der sich über den Boden der Schlucht erstreckende Eisfluss, der meistens in den August hinein die Wüstenhitze übersteht, besser bekannt als der „Gobi-Gletscher“. Der Gurvan Saikhan Nationalpark ist der „Nationalpark der drei Schönen“ – gemeint sind damit drei Berge, die markant in der Gobi aufragen. Wanderung mit Tierbeobachtungen. Abendessen und Übernachtung im Ger-Camp. (F/M/A)

6. Reisetag: 24.08.23 Do Sanddünen Kongor Els

Fahrt zu den sogenannten „singenden Dünen“ – den Khongor-Sanddünen, die sich auf einer außergewöhnlichen Länge von 180 Kilometern und einer Breite von 15-20 Kilometern erstrecken. Die riesigen Sanddünen sind Teil der Wüstenzone, die 2,7% des mongolischen Territoriums ausmacht. Nach der Ankunft im Wüstencamp spätes Mittagessen und Wanderung zu den hoch aufragenden Dünen. Wenn der Wind in die richtige Richtung weht, können Sie vielleicht die Dünen singen hören... Übernachtung im Ger-Camp. (F/M/A)

7. Reisetag: 25.08.23 Fr Durch die Wüste Gobi zum Bayanzag der Roten Klippen

Bayanzag wurde durch den frühen amerikanischen Entdecker und Archäologen Roy Chapman Andrews berühmt, der an diesem Ort Dinosaurierfossilien und Dinosaurier-Eier entdeckte. Bayanzag ist auch bekannt für seine roten Sandsteinfelsen, die bei Sonnenuntergang rot und orange leuchten. Erstaunliche Wüstenpflanzen, die sogenannten Saxaulbäume, wachsen in dem trockenen felsigen Boden. Seit im Jahr 1921 Roy Chapman Andrews die paläontologischen Entdeckungen machte, sind Hunderte von archäologischen Expeditionen an diesen abgelegenen Wüstenort gekommen, um Dinosauriereier und andere Fossilien zu suchen. Mittagessen im Wüstenkamp vor dem Ausflug nach Bayanzag. Abendessen und Übernachtung im Ger-Camp. (F/M/A)

8. Reisetag: 26.08.23 Sa Durch die Wüste zu den größten Klosterruinen der Region

Nach dem Frühstück Überlandfahrt zum Kloster Ongi, Mittagessen im Wüstenkamp. Spaziergang zu den Ruinen des Ongi-Klosters, wo Sie in die Zeit vor etwa 300 Jahren zurückversetzt werden. Das Ongi-Kloster war das größte Kloster in der gesamten Wüstenregion Gobi, welches die Unterdrückung der 1930er Jahre nicht überlebte, bis es völlig zerstört wurde. Etwa 300 Mönche wurden dabei von Revolutionären getötet. Seit einigen Jahren versuchen Buddhisten und Mönche das Kloster zu bewahren und teilweise wiederaufzubauen. Übernachtung im Ger-Camp. (F/M/A)

9. Reisetag: 27.08.23 So Reise ins Orkhon-Tal

Nach dem Frühstück Fahrt in das Orkhon-Tal, das sich entlang der Ufer des Orkhon-Flusses in der Zentralmongolei ausbreitet. Die UNESCO hat es in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen, da es die Entwicklung der nomadischen Pastorentraditionen aus mehr als zwei Jahrtausenden repräsentiert. Viele Jahrhunderte lang galt das Orkhon-Tal als Sitz der kaiserlichen Macht der Steppe. Der erste Nachweis stammt von einer Steinstele mit Runeninschriften, die im 8. Jahrhundert von Bilge Khan im Tal errichtet wurde. Auf dem Weg dorthin werden Sie ein Mittagessen in dem mobilen Steppen-Restaurant "Rauch und Steppe" einnehmen. Es bietet etwa 16 Stunden lang geräuchertes Rind-, Hammel- und Hühnerfleisch an. Bei Ihrer Ankunft bei der Nomadenfamilie werden Sie mit einem Abendessen und einem Milchtee begrüßt.

Übernachtung in separaten Gers in der Nähe einer Nomadenfamilie. (F/M/A)

10. Reisetag: 28.08.23 Mo Orkhon-Wasserfall in der Zentralmongolei - Wanderung

Nach dem Frühstück geht es weiter Richtung Orkhon-Wasserfall. Der sogenannte „rote Wasserfall“ liegt am Orkhon River, fällt aus einer beeindruckenden Höhe von 20 Metern herab und erstreckt sich über 100 Meter am Orkhon-Fluss. Der Orkhon-Fluss fließt durch Basaltgesteine von den Gyatruu Bergen bis Karakorum. Sie besuchen eine Nomadenfamilie, die Sie mit einem Mittagessen und Milchtee begrüßt. Dann können Sie mit der Familie an den täglichen nomadischen Aufgaben teilnehmen, zu denen das Melken sowie das Hüten von Yaks gehört. Eine kleine Wanderung (ca. 5-6 km) führt Sie zum Orkhon-Wasserfall. Die Einheimischen nennen einen weiteren kleinen Wasserfall "Junior Flow", da er eine Fortsetzung des Flusses ist. Ihm wird nachgesagt, dass er hilft Rheuma zu heilen, wenn man sich unter den Wasserfall stellt und den Rücken massieren lässt. (Da der Wasserfall nicht sehr hoch ist, besteht keine Verletzungs- und Sturzgefahr. Es wird jedoch empfohlen beim Gehen vorsichtig zu sein, da das Becken sehr große Steine hat, die beim Gehen etwas Gleichgewicht.) Später kehren Sie zur Familie zurück, wo Sie herzlich eingeladen werden, Ihr Abendessen zu genießen. Übernachtung im separaten Ger der Nomaden-Familie. (F/M/A)

11. Reisetag: 29.08.23 Di Tuvkhun-Kloster und Thermalquellen von Tsenher in Arhangai

Morgens Fahrt zum Kloster Tuvkhun, das auf dem Gipfel des Auenlandes Undur in 2.312 Metern Höhe zwischen den Provinzen Arkhangai und Uvurkhangai liegt. Es wurde 1654 von Zanabasar gegründet und am Südhang - umgeben von steil abfallenden, zwanzig Meter hohen Felsen - mit 14 kleinen Tempeln errichtet. In den 1680er Jahren schuf Zanabasar an dieser Stelle die berühmten Buchstaben "Soyombo". Der Tempel steht seit 1998 unter staatlichem Schutz und wurde 1996 von der UNESCO als Weltkulturerbe registriert. Weiterfahrt in die Provinz Arkhangai, die allgemein als das "Pferdezüchterparadies" bezeichnet wird, da ihre Steppen reich an weiten grünen Weiden und klaren Flusstälern sind. Einige Reisende und Einheimische bezeichnen die Provinz Arhangai als vergleichbar mit der Schweiz mit ihren erstaunlich schönen Bergen, Felsen, Flüssen und Wäldern. Genießen Sie die natürlichen Reichtümer der Tsenher Hot Springs, wo das heiße mineralhaltige Quellwasser mit 82° C aus dem Boden fließt. Es kühlt in Badebecken auf angenehme Temperatur ab und Sie können sich im warmen Wasser erholen. Übernachtung im Ger-Camp. (F/M/A)

12. Reisetag: 30.08.23 Mi Weißer See

Heute geht es durch die Steppengebiete und hügelige Landschaften weiter zum Terkhiin Tsagaan Nuur – dem sogenannten Weißen See. Der idyllisch gelegene See ist etwa 20 km lang und 16 km breit, es leben viele Fische in dem See und an den Ufern rasten Wasser- und Zugvögel. Nach dem Mittagessen im Ger-Camp können Sie einen ca. 5 km langen Spaziergang entlang des Sees unternehmen. Unterwegs werden Sie die legendäre Felsformation "Uvgun Had" besuchen, die die Darstellung eines alten Mannes ist, der als Wächter des Sees und des lokal verehrten Schwarzen Steins gilt. Rückkehr zum Ger-Camp. (F/M/A)

13. Reisetag: 31.08.23 Do Weißer See

Am zweiten Tag in dieser schönen Landschaft steht der Besuch des erloschenen Vulkans Khorgo auf dem Programm. Bis etwa 1920 galt er als ein heiliger Berg, den nur Auserwählte betreten durften. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Steinhaufen errichtet, an denen man der Geister gedenkt und sie durch das Auflegen weiterer Steine um ihr Wohlwollen bittet. Im Bereich des Lavafeldes befinden sich mehrere Höhlen, um die sich Sagen und Legenden ranken, wie z.B. die Höhle des „Gelben Hundes“, die Sie anschauen. Danach Rückkehr zum Ger-Camp, Abendessen und Übernachtung. (F/M/A)

14. Reisetag: 01.09.23 Fr Mongolische antike Hauptstadt Kharkhorin

Heute Morgen fahren Sie über Land in die alte Hauptstadt des mongolischen Reiches, bekannt als Kharakorum, wo Sie Zeit mit einem Spaziergang haben. Kharkhorin ist heute eine normale mongolische Provinzstadt in einer weiten Steppenebene im Flusstal Orkhon umgeben von hügeliger Landschaft. Kharakorum wurde 1220 gegründet und florierte sowohl als Hauptstadt des mongolischen Reiches für 32 Jahre, als auch als Hauptstadt der Mongolei für 140 Jahre. Das Erdenezuu-Kloster ist das erste buddhistische Kloster der Mongolei, das 1585 von Abtai Sain Khan gegründet wurde. Besuch des Erdenezuu-Klosters, welches sich innerhalb hoher Schutzmauern befindet. Nach dem Mittagessen im Ger-Camp in der Nähe des Erdenezuu-Klosters Weiterreise zum Khugnu-Nationalpark. Abendessen bei einer Nomadenfamilie. Nach dem Abendessen haben Sie Zeit zum Entspannen oder für eine kleine Wanderung zum Schwanensee und zu Sanddünen. Der Schwanensee ist ein Beispiel für die Schönheit der Existenz von den Extremen Wüste und Wasser. Der See ist ein Refugium für Schwanenpaare, die symbolisch für Stärke, Toleranz und Leidenschaft stehen. Übernachtung bei der Nomadenfamilie. (F/M/A)

15. Reisetag: 02.09.23 Sa Ulaanbaatar

Heute steht die Rückfahrt nach Ulaanbaatar an. Wer möchte, kann den Kaschmir- sowie den Fair-Trade-Laden von Mary & Martha besuchen, wo Produkte der lokalen Handwerker zu fairen Preisen erworben werden können. Nach dem Mittagessen Besuch des Aussichtspunktes auf dem Zaisan-Hügel, von wo aus Sie einen fantastischen Blick auf die Hauptstadt haben. Ein für die Mongolen wichtiges Monument krönt den Hügel ebenfalls. Am heutigen letzten Abend lernen Sie ein traditionelles mongolisches Konzert mit Oberton- und Kehlkopfesang, meisterhaften Liedern, buddhistischen Tänzen und traditioneller Musik mit Pferdekopfgeige kennen. Übernachtung im 3-Sterne Hotel. (F/M/A)

16. Reisetag: 03.09.23 So Ulaanbaatar, die Hauptstadt

Nach dem Frühstück im Hotel haben Sie Zeit, das Historische Museum zu besuchen oder das neue umfangreiche Chinggis Khaan Museum zu besichtigen. Rundgang in der Stadt und Besuch des Bogd Khaan Winterpalastes, der einst Sitz für den einzigen weltlichen UND geistlichen Herrscher der Mongolei war. Mittagessen im Restaurant. Am Abend genießen Sie ein traditionelles mongolisches Konzert mit Oberton- und Kehlkopfgesang, meisterhaften Liedern, den „Longsongs“, buddhistischen Tänzen und traditioneller Musik auf historischen Instrumenten wie der Pferdekopfgeige.

Danach treffen wir uns alle zu einem Abschiedsessen in einem guten Grill-Restaurant. Übernachtung im 3-Sterne Hotel. (F/M/A)

17. Reisetag: 04.09.23 Mo Abreise nach Deutschland

Morgens Transfer zum Flughafen. Voller unvergesslicher Eindrücke Rückflug nach Deutschland. Ankunft in Frankfurt am frühen Nachmittag. (F)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.08.2023	04.09.2023	X	3.490 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug mit einer renommierten Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt
- > Privatfahrzeuge (4x4-Landkreuzer)
- > 4 Übernachtungen im Hotel Puma Imperial im Standard-Doppelzimmer (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- > 8 Nächte im Ger-Camp (Jurten-Lodge)
- > 3 Nächte bei einer Nomadenfamilie
- > Alle Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen)
- > Besuch bei Nomadenfamilien und Teilnahme an den täglichen Aufgaben der Nomaden
- > Nationalparkgebühren
- > Museumsgebühren, Eintritte und Konzert wie im Programm beschrieben
- > mongolische deutschsprachige Reiseleitung
- > Reisebegleitung ab/bis Frankfurt durch Martina Ehrlich von INTI Tours

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (350 €)
(beinhaltet 4 Nächte in einem Hotel-Einzelzimmer & 8 Nächte in Touristencamps/Jurten-Lodges)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > • Getränke und weitere Mahlzeiten
- > • persönliche Ausgaben
- > • Reiseversicherung
- > • Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Mongolei entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3200 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **74 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Die Restzahlung ist von Ihnen, soweit feststeht, dass die Reise nicht mehr unter den in Ziffer 7.2 unserer AGBs (siehe Website) genannten Voraussetzungen abgesagt werden kann, so zu leisten, dass Sie uns oder der in der Buchungsbestätigung angegebenen Stelle 4 Wochen vor Reisebeginn gutgeschrieben ist.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > VISA-ANGABEN MONGOLEI:
- > Reisedokumente müssen nach Rückreise noch mindestens sechs Monate gültig sein.
- > Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise und kurzfristigen Besuchs- oder Geschäftsaufenthalt von maximal 30 Tagen kein Visum.

- > Fremdwährungen dürfen unbegrenzt eingeführt, müssen aber deklariert werden. Die Ausfuhr ist bis zum Betrag des deklarierten Betrags möglich. Die Ein- und Ausfuhr von Landeswährung ist verboten.
- > Bei der Ausreise wird sehr häufig und streng nach Antiquitäten, wertvollen Mineralien, paläontologischen Funden, Metallen und Jagdtrophäen gesucht. Ausführliche Informationen sind auf der Webseite des mongolischen Zolls zu finden.
- > Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige können sich kurzfristig ändern! Rechtsverbindliche Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie nur direkt bei der Botschaft oder einem der Generalkonsulate Ihres Ziellandes.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Anmeldung: Anmeldeschluss ist der 17.04.2023

Generelle Hinweise

- > Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.